

# MeilenerAnzeiger



**persönlich für sie da.**

Sanji Lingam  
Berater Privat- und Geschäftskunden  
Valiant Bank Meilen, 044 925 35 62



**AZ Meilen**  
Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen  
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag  
Nr. 22 | Freitag, 31. Mai 2024

**Redaktion & Verlag:**  
Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen  
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch  
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

**meilen**  
Leben am Zürichsee

**Aus dem Gemeindehaus**



**Pilotprojekt «digitaler Einbürgerungs-Schalter»**



**Die Gemeindeverwaltung und das Hallenbad (inkl. Sauna) bleiben am Freitag, 7. Juni 2024 infolge Betriebsausflug den ganzen Tag geschlossen.**



**Abschiede der RPK für die Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2024**



**Anschluss der Gemeinde Männedorf an ARA-Zweckverband**



**Veranstaltungen im Juni 2024**

## Spitzenreiter auf dem Pfannenstiel

Springturnier des Reitvereins Zürichsee rechtes Ufer



Die traditionelle Springkonkurrenz Pfannenstiel stand am vergangenen Wochenende ganz im Zeichen des hochstehenden Pferdesports und bot in der einmaligen Umgebung Spannung und Spass für die ganze Familie.

Erstmals wurden die Springprüfungen auf dem neuen, grosszügigen Allwetter-Sandplatz der Reitanlage Pfannenstiel ausgetragen. Dieser begeisterte auch Schweizer Elite-Kaderreiter wie den aktuellen Weltranglisten-Fünften Martin Fuchs oder den amtierenden Schweizermeister Alain Jufer aus Herrliberg.

**Passend bei allen Wetterlagen**

Der organisierende Reitverein Zürichsee rechtes Ufer (RVZRU) und das OK-Team um Präsidentin Georgina Bärlocher freuten sich bei sommerlichem Wetter über viele begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer. Den zahlreichen Pferdesportbegeisterten wurde ein abwechslungsreiches Programm mit insgesamt 15 Prüfungen geboten. Der neue grosse Allwetter-Sandplatz bewährte sich an allen drei Tagen und bei allen Wetterlagen, von gewittrigem Starkregen am Freitag bis zu herrlichem Sommerwetter am Sonntag.

**Schweizer Reitprofis begeistert vom neuen Springplatz**

Ein besonderes Highlight war die Hauptprüfung am Freitag über 135 cm, an der zahlreiche Reiterinnen und Reiter des Schweizer Elitekaders aus der Region teilnahmen. Neben der aktuellen Nummer 5 der Weltrangliste, Martin Fuchs, der mit einigen seiner Spitzenpferde zu Trainingszwecken an den Start ging, waren auch bekannte Namen aus der Region Pfannenstiel am Start, darunter Elitekader-Mitglied Roger Umnus (Forch), U25-Kaderreiterin Lou Puch (Hinteregge) und Steffi Theiler (Herrliberg). Sie alle zeigten sich begeistert vom neuen Profi-Springplatz. Die zweithöchste Prüfung des dreitägigen Turniers über 130 cm, den Preis



Schulpräsidentin Cordula Kaiss und Gemeindepräsident Christoph Hiller bei der Siegerehrung, zusammen mit der OK-Präsidentin, der Siegerin sowie den Ehrendamen.  
Foto: Sportfoto Mo

der Gemeinde Küsnacht, gewann Elite-Kaderreiter Edy Tanner aus Tübach vor Lokalmatador Roger Umnus von der Forch. Markus Ernst, Gemeindepräsident von Küsnacht, erschien persönlich zur Siegerehrung und überreichte dem Sieger und allen Klassierten die verdienten Auszeichnungen und Sonderpreise.

**Juniorin aus Meilen erfolgreich im Derby**

Die anschliessende Hauptprüfung über 135 cm, die zeitweise bei starkem Regen ausgetragen wurde, gewann Timo Heiniger aus Stein, der Seriensieger der letzten Jahre auf dem Pfannenstiel, auf «Touloubre» vor dem Einheimischen Matthias Lienhop aus Zollikon auf «Nemesis» und dem amtierenden Schweizermeister Alain Jufer auf «Frau Klara» vom nahen Rütihof in Herrliberg. Das spannende abschliessende Derby, bei dem neben fallenden Hindernissen auch Naturhindernisse überwunden werden mussten, fand nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr zum zweiten Mal auf dem Pfannenstiel als Etappe des regionalen VSCR-Derby-

Cups statt. Dieser wird vom Verband Schweizer Concours Reiter (VSCR) unterstützt und findet im Gebiet des Ostschweizer Pferdesportverbandes (OKV) statt.

Sieger wurde Bruno Wolf aus Grüningen auf «Queen v. Schloesslihof». Auf dem erfreulichen 6. Rang klassierte sich die Meilemer Juniorin Elena Jenny vom RVZRU mit ihrer Schimmelstute «Fearless Fury».

**Equipenspringen wie bei der Weltelite**

Am Samstag fanden die Prüfungen für Breitensportler mit Hindernishöhen von 70 bis 95 cm statt, an denen auch einige Mitglieder des organisierenden Reitvereins teilnahmen. Aus den umliegenden Gemeinden ritten unter anderem Nina Hefti (Meilen), Elena Jenny (Meilen), Melanie Gaal (Meilen), Ilona Wilson (Feldmeilen) und Liv Lysser (Herrliberg) aufs Podest oder klassierten sich auf guten Rängen.

Höhepunkt des Samstags war neben den Prüfungen für den Breitensport die Qualifikationsprüfung Rayon Nord für den OKV-Cup der NOP Pferdever-

sicherung, bei dem pro Verein eine Equipe mit vier Reiterinnen und Reitern an den Start geht. Neben Rüti, Turbenthal und Gossau ZH ist auch dieses Jahr der Pfannenstiel einer der vier Austragungsorte mit Qualifikationsprüfungen. Den Sieg und die maximale Punktzahl für die Qualifikation sicherte sich die Equipe des Reitvereins Zürcher Oberland vor dem Reitclub Grünlingen und dem Vorjahressieger, dem Verein Elgger Pferdefreunde. Die Equipe des heimischen RVZRU mit Samuele Curti (Hinteregge), Jan Honegger (Stäfa), Malaika Plüss (Egg) und Corinne Schneider (Oetwil am See) belegte Rang 9 von 12.

**Der Meilemer Gemeindepräsident gratuliert persönlich**

Der Sonntag stand wiederum im Zeichen der Prüfungen bis zur nationalen Stufe von 115 cm, unter anderem mit den Preisen der Gemeinde Meilen und der Zürcher Kantonalbank.

Fortsetzung Seite 3

WERBUNG

**We LOVE defensive equities**

company, term sheets and KIIDs



Plus41Capital  
FINMA license V10072052



**31. MAI 1. JUNI 2. JUNI**

**DORFPLATZ MEILEN**

**HEUTE AB 17.00 UHR**

[www.streetfoodmeilen.ch](http://www.streetfoodmeilen.ch)

Main-Partners



Layout und Print



Fortsetzung Titelseite

Erneut waren viele Reiterinnen und Reiter aus der Region am Start, auch vom eigenen Reitverein RVZRU.

In der morgendlichen Prüfung über 105 cm startete auch OK-Präsidentin Georgina Bärlocher mit ihrer noch jungen Stute «Zamira» und klassierte sich mit einer fehlerfreien Runde. Den anschliessenden Preis der Gemeinde Meilen gewann Leonie Furrer aus Schmerikon. Die Siegerehrung fand im Beisein einer Delegation des Gemeinderates Meilen statt, und Gemeindepräsident Christoph Hiller und Schulpräsidentin Cordula Kaiss gratulierten der Siegerin und den weiteren Platzierten persönlich.

Die Hauptprüfung des Tages, eine Springprüfung über 115 cm, gestiftet von der langjährigen Patronatspartnerin Zürcher Kantonalbank, gewann Ursula Rusch-Muggli aus Steinhausen auf «Joppelinus».

Das herrliche Frühsommerwetter lockte neben den Reitsportbegeisterten auch zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer sowie Familien mit Kindern auf die Reitanlage, so dass sich um die Mittagszeit zeitweise eine lange Schlange vor dem Festbuffet bildete. Die Helferinnen und Helfer des örtlichen Reitvereins hatten alle Hände voll zu tun, um einen reibungslosen Sport- und Festbetrieb zu gewährleisten. Dafür gab es viel Lob von allen Seiten. /pmo

# Anschluss der Gemeinde Männedorf an ARA-Zweckverband

Technisch realisierbar, ökologisch sinnvoll und wirtschaftlich interessant



**Grössere Abwasserreinigungsanlagen (ARA) können Abwasser meist günstiger reinigen. Ausserdem reinigen sie das Wasser besser, da grosse ARA über andere Anlagen verfügen. Aus diesen Gründen sind Zusammenschlüsse von Abwasserreinigungsanlagen sinnvoll.**

Auch in der Gemeinde Männedorf ist ein solches Vorhaben geplant. Konkret soll die ARA Weiern in Männedorf (ARA Männedorf) an die ARA Rorguet in Meilen angeschlossen werden. Damit wäre die ARA Männedorf neu Teil des Zweckverbands ARA Meilen-Herrliberg-Uetikon am See. Die ARA-Kommission hat an der Sitzung vom 22. Januar 2024 die überarbeitete Machbarkeitsstudie genehmigt und dem Projekt zum Anschluss der Gemeinde Männedorf an die ARA Rorguet definitiv zugestimmt. Die Gemeinderäte der Anschlussgemein-

den Meilen, Herrliberg und Uetikon am See befürworten den Anschluss grundsätzlich ebenfalls.

## Das Projekt

Um den Anschluss zu realisieren, muss die ARA Männedorf in einem ersten Schritt mit der ARA Rorguet in Meilen verbunden werden. Für die Verbindung wird eine Pumpendruckleitung benötigt, die das Abwasser von der ARA Männedorf in das Kanalisationsnetz von Uetikon am See transportiert. Von dort gelangt das Wasser in die ARA Rorguet. Damit die Anlage in Zukunft das zusätzliche Abwasser reinigen kann, muss sie ausgebaut werden. Dem Verkauf des dafür notwendigen Baulandes an den Zweckverband ARA Rorguet hat der Gemeinderat Meilen grundsätzlich zugestimmt, und er wird der Gemeindeversammlung zum gegebenen Zeitpunkt einen entsprechenden Antrag unterbreiten. Vorbehalten bleibt der Verkaufspreis. Der Ausbau erfolgt in einem zweiten Schritt.

## Vorteile eines Anschlusses

Für den heutigen Zweckverband der

Gemeinden Meilen, Herrliberg und Uetikon am See reduzieren sich die totalen Betriebskosten um 7%.

Mit der geplanten Erweiterung der Biofiltration um 50% wird gleichzeitig eine Entwicklungsreserve von 14% geschaffen, mit welcher das Bevölkerungswachstum bis 2050 vorweggenommen werden kann. Zudem verteilen sich die Finanzierung und der Betrieb aller künftigen Investitionen auf einen um 27,5% grösseren Kostenträger, nachdem sich Männedorf in die bestehende Anlage eingekauft haben wird. Die Vorteile für die Gemeinde Männedorf sind tiefere Kosten, ein Gewinn an Landfläche direkt am See, ein ökologischer Mehrwert sowie mehr Flexibilität und Sicherheit.

Der Anschluss der Gemeinde Männedorf an die ARA Rorguet hat somit für alle Seiten wesentliche Vorteile. Er ist technisch realisierbar, ökologisch sinnvoll und wirtschaftlich interessant. Durch die Erweiterung des Zweckverbandes entstehen für keine der vier Gemeinden Nachteile.

## Weiteres Vorgehen bis 2031

Im Juni 2024 entscheidet die Stimm-

bevölkerung von Männedorf an der Gemeindeversammlung über die Bewilligung des Kredits zur Vorprojektierung. Sollte dieser genehmigt werden, entscheiden im Jahr 2025 die Verbandsgemeinden an der Urne über das weitere Vorgehen. Zum einen ist für die Aufnahme der Gemeinde Männedorf in den Zweckverband eine Statutenrevision erforderlich. Zum andernkommender Projektierungskredit sowie ein Baukredit zur Abstimmung. Die Gemeinde Meilen muss zudem an der Gemeindeversammlung über die notwendige Umzonung entscheiden. Im Jahr 2026 wird gemäss Projektplan die Pumpendruckleitung gebaut und über die Projektgenehmigung sowie einen weiteren Baukredit mittels Urnenabstimmung befunden. Anschliessend wird bis ins Jahr 2030 die ARA Rorguet ausgebaut, um im Jahr 2031 das Pumpwerk Männedorf sowie die erweiterte ARA in Betrieb zu nehmen und mit dem Rückbau der ARA Männedorf zu starten.

/Zweckverband ARA Meilen-Herrliberg-Uetikon am See



## Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2022 – 2026

### Definitiver Wahlvorschlag

Gestützt auf die am 28. März 2024 publizierte Wahlordnung und die Publikation des provisorischen Wahlvorschlags vom 17. Mai 2024 sind für die Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission innert der festgesetzten Frist folgende **Wahlvorschläge** eingereicht worden:

- Anna Bolleter, w, geb. 24. Juli 1983, dipl. Landwirtin, Schumbelstrasse 39, Panoramahof, 8706 Meilen, Partei: SVP/BGB
- Dr. oec. Matthias Hodel, m, geb. 4. März 1980, Betriebswirt, Glärnischstrasse 6, 8706 Meilen, Partei: FDP
- Sarah Stucki, w, geb. 3. April 1990, Juristin, Pfannenstielstrasse 12, 8706 Meilen, parteilos

Die Voraussetzungen für eine stille Wahl gemäss § 54 des Gesetzes über die politischen Rechte sind nicht erfüllt.

Die **Urnenwahl** wird am **22. September 2024** durchgeführt. In Anwendung von Art. 8 Gemeindeordnung der politischen Gemeinde Meilen i.V.m. § 55 Abs. 1 GPR werden ein leerer Wahlzettel und ein Beiblatt verwendet.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Meilen, Dorfstrasse 38, 8706 Meilen, erheben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Gemeinderat Meilen



## Hoselupf-Stübli mit Gartenbeiz



Im Rahmen des Nordostschweizer Schwingfests (NOS) entstand auf dem Dorfplatz in den letzten Tagen das «Hoselupf-Stübli» mit Gartenbeiz. Es wird bereits ab heute Abend für das auf dem Platz stattfindende Streetfood-Festival genutzt und öffnet seine Tore offiziell am Donnerstag, 6. Juni mit dem Comedy-Duo «Messer & Gabel». Am selben Abend wird das Stübli von den «Ischällern» gebührend eingeweiht. Weitere Infos zum Programm: [www.nos2024.ch/hoselupf-stuebli/](http://www.nos2024.ch/hoselupf-stuebli/) und in der nächsten Ausgabe des Meilener Anzeigers.

/fho

Besuchen Sie uns auf Facebook und Instagram  
/meileneranzeiger

